

beginnt, wie die glaubhafte Amme es erzählt und wie es zu schauen ist auf den hübschen Faustbildern des Meister Retsch. Ja, ein junger Dichter, der auf einer Reise von Berlin nach Göttingen in der ersten Mainacht am 60 Brocken vorbei ritt, bemerkte sogar, wie einige belletristische Damen auf einer Berggasse ihre ästhetische Teegesellschaft hielten, sich gemüthlich die „Abendzeitung“ vorlasen, ihre poetischen Ziegenböckchen, die meckernd den Teetisch umhüpften, als Universalgenies priesen und über alle Erscheinungen in der deutschen Literatur ihr Endurtheil fällten; doch als sie auch 55 auf den „Ratcliff“ und „Almanzor“ gerieten und dem Verfasser alle Frömmigkeit und Christlichkeit absprachen, da sträubte sich das Haar des jungen Mannes, Entsetzen ergriff ihn — ich gab dem Pferde die Sporen und jagte vorüber.

Der Dichter übernachtet in dem Brockenhaus, wo sich zahlreiche Gäste, darunter viele Studenten eingefunden haben, er bewundert am nächsten Morgen den Sonnenaufgang und verabschiedet sich dann von den Besuchern des Brockens, die einen andern Abstieg wählen.

Nun machten auch die Studenten Anstalt zum Abreisen, die Hanzen 60 wurden geschnürt, die Rechnungen, die über alle Erwartung billig ausfielen, berichtigt; die Hausmädchen brachten, wie gebräuchlich ist, die Brockensträußchen, halfen solche auf die Mützen befestigen, wurden dafür mit einigen Küßchen oder Groschen honoriert und so stiegen wir alle den Berg hinab, indem die einen den Weg nach Schierke einschlugen und die andern, un- 65 gefähr zwanzig Mann, wobei auch meine Landsleute und ich, angeführt von einem Wegweiser, durch die sogenannten Schneelöcher hinab zogen nach Ilfenburg.

Das ging über Hals und Kopf. Halle'sche Studenten marschieren schneller als die österreichische Landwehr. Ehe ich mich dessen verjah, war 70 die kahle Partie des Berges mit den darauf zerstreuten Steingruppen schon hinter uns und wir kamen durch einen Tannenwald, wie ich ihn den Tag vorher gesehen. Die Sonne goß schon ihre festlichen Strahlen herab und beleuchtete die humoristisch buntgekleideten Burschen, die so munter durch das Dickicht drangen, hier verschwanden, dort wieder zum Vorschein kamen, 75 bei Sumpfstellen über die quergelegten Baumstämme liefen, bei abschüssigen Tiefen an den rankenden Wurzeln kletterten, in den ergößlichsten Tonarten empor johlten und ebenso lustige Antwort zurück erhielten von den zwitschernden Waldbögeln, von den rauschenden Tannen, von den unsichtbar plätschernden Quellen und von dem schallenden Echo. Wenn frohe Jugend 80 und schöne Natur zusammen kommen, so freuen sie sich wechselseitig.

Je tiefer wir hinabstiegen, desto lieblicher rauschte das unterirdische Gewässer, nur hier und da, unter Gestein und Gestrüppe, blinkte es hervor und schien heimlich zu lauschen, ob es ans Licht treten dürfe, und endlich kam eine kleine Welle entschlossen hervorgesprungen. Nun zeigt sich die ge- 85 wöhnliche Erscheinung; ein Kühner macht den Anfang und der große Troß der Jagenden wird plötzlich zu seinem eigenen Erstaunen von Mut